

Farbtemperatur Stroh

Englisch: Color Temperature Straw

LICHT/TECHNIK

Gelb-orange Filter für extreme Farbtemperaturverschiebung — erzeugen warme Sonnenuntergangs-Stimmung.

Überblick Color Temperature Straw (CTS) ist eine Konversions- bzw. Korrekturfolie (Lichtgel) für Scheinwerfer in Film, TV und Bühne. Sie senkt die Farbtemperatur einer Lichtquelle und gibt dem Licht einen warmen Charakter. CTS ist eng mit der bekannteren CTO-Familie (Color Temperature Orange) verwandt: Beide dienen der Erwärmung von Licht, CTS ist jedoch der gelbere und weniger rote Farbton. Hersteller wie Rosco beschreiben die Straw-Reihe als auf dieselben Korrektur- und Transmissionswerte wie CTO kalibriert, nur mit gelblich-bernsteinfarbenem Stich. Die Folie wird vor das Leuchtmittel gespannt (Rahmen, Klammern, Foliensleeve) und ist auf einem hitzebeständigen Trägermaterial gefertigt. Sie wird in mehreren Dichtestufen angeboten, von Full bis Eighth, sodass sich die Stärke der Erwärmung dosieren lässt. Abstufungen und Hersteller-Codes CTS wird – wie CTO/CTB – in vier Standard-Dichten geführt. Die folgende Tabelle nennt die Codes der beiden gängigsten Hersteller sowie den Mired-Shift-Wert nach Lee Filters. Dichte Lee Filters Rosco Cinegel Mired-Shift (Lee) Full CTS 441 3441 +160 Half (1/2) CTS 442 3442 +81 Quarter (1/4) CTS 443 3443 +42 Eighth (1/8) CTS 444 3444 +20 Ein positiver Mired-Shift bedeutet eine Absenkung der Farbtemperatur (Erwärmung). Beispielwerte: Half CTS wandelt nach Herstellerangaben rund 6500 K in etwa 4300 K, Quarter CTS rund 6500 K in etwa 5100 K. Wie bei allen Korrekturfolien kostet die Folie Licht. Lee Filters gibt für die Folien Transmission bzw. Dichte an: Für Full CTS rund 62 % Transmission (Dichte etwa 0,21), was grob einem Verlust von etwa 2/3 bis 3/4 Blende entspricht; Half CTS liegt bei rund 71–74 % Transmission, also etwa einer halben Blende. Einsatz am Set Typische Anwendungen: Tageslicht erwärmen: Tageslicht-Leuchten (HMI, LED im Daylight-Modus) werden Richtung Tungsten/Abendlicht gezogen, um wärmere Hauttöne oder eine goldene Stimmung zu erzeugen. Mischlicht angleichen: Wenn warme Praktikals oder Tungsten-Quellen im Bild sind, lässt sich eine kalte Quelle mit CTS dezent angleichen. Gestufte Korrektur: Durch die vier Dichten kann die Erwärmung fein dosiert werden, ohne die Quelle zu wechseln. Der praktische Unterschied zu CTO liegt im Farbton: CTS wirkt gelblicher und weniger rot/orange als CTO. Welche der beiden Familien gewählt wird, ist oft eine ästhetische Entscheidung des Kameradepartments. CTS ist – wie CTO – die wärmende Gegenrichtung zu CTB (Color Temperature Blue), das Licht kühlt.